

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum 09-Sep-2015

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Produktnummer 8045264
Produktname 6990 X-50 BLACK

Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich Printing ink

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Information verfügbar

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

Markem-Imaje
9, rue Gaspard Monge - BP 110
26501 Bourg-lès-Valence cedex
France
Tel: (33) 4 75 75 55 00
Fax: (33) 4 75 82 98 10
<http://www.markem-imaje.com>
E-mail: sds@markem-imaje.com

MARKEM-IMAJE GMBH
Schockenriedstr. 8 C
70565 Stuttgart
Phone: +49 711 78403-0
Fax: +49 711 78403-35

Notrufnummer

Im Notfall CHEMTREC +1-800-424-9300 anrufen Outside the US call CHEMTREC at 1-703-527-3887 (collect)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs *VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008*

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	Kategorie 4 - (H302)
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG
Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Symbol(e)

Xn - Gesundheitsschädlich

R-code(s)

Xn;R20

Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator

Signalwort
Warnung

Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise - Prävention

Nach der Handhabung Gesicht, Hände und alle ausgesetzten Hautpartien sorgfältig waschen
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

AUGEN

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

VERSCHLUCKEN

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
Mund ausspülen

Informationen zu Endokrin wirksamen Substanzen

.? is a suspected endocrine disruptor

Sonstige Gefahren**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung der Zubereitung**

Mixture of solvents, polymers, colorants and additives.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	GHS Einstufung
2-Phenoxyethanol	204-589-7	122-99-6	60 - 70	Xn; R22 Xi; R36	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319)
Anilin	200-539-3	62-53-3	< 1	T; R23/24/25-48/23/24/25 Carc.Cat.3; R40 Xi; R41 R43 N; R50 Muta.Cat.3; R68	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Acute Tox. 3 (H331) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Muta. 2 (H341) Carc. 2 (H351) STOT RE 1 (H372) Aquatic Acute 1 (H400)

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Description of first aid measures

Allgemeine Hinweise	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Einatmen	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. An die frische Luft gehen. Wenn Atmung aussetzt, künstlich beatmen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist nicht notwendig. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist nicht notwendig. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim spülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Viel Wasser trinken. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.
Schutz der Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<u>Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen</u>	
Most Important Symptoms/Effects	Keine Information verfügbar
<u>Indication of any immediate medical attention and special treatment needed</u>	
Hinweise für den Arzt	Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Non-combustible but may burn if exposed to flame or other ignition source Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch Der Abfluss kann Gewässer belasten Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen Dieser Stoff ist eine Brandgefahr, da er auf Wasser schwimmt

Advice for fire-fighters

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten.

Methods and material for containment and cleaning up

Methoden zur Eindämmung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgetretenes Pulver mit einer Plastikplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern. Weit von der Flüssigkeitsaustrittsstelle entfernt eindämmen und später entsorgen.

Verfahren zur Reinigung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Eindämmen. Verschüttete Flüssigkeit mit Sand, Erde oder einem anderen unbrennbaren Absorptionsmittel bedecken. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Während dem Einsatz dieses Produkts weder essen, trinken noch rauchen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
2-Phenoxyethanol 122-99-6			-	-	TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³ Ceiling / Peak: 40 ppm Ceiling / Peak: 220 mg/m ³
Anilin 62-53-3		TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 12 mg/m ³ Sk*	TWA: 2 ppm TWA: 10 mg/m ³	TWA: 2 ppm TWA: 7.7 mg/m ³ via dérmica*	TWA: 2 ppm TWA: 7.7 mg/m ³ Ceiling / Peak: 4 ppm Ceiling / Peak: 15.4 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
2-Phenoxyethanol 122-99-6	-		-	TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 290 mg/m ³ iho*	
Anilin 62-53-3	-	TWA: 2 ppm	-	TWA: 0.5 ppm TWA: 1.9 mg/m ³ STEL: 1.0 ppm STEL: 3.9 mg/m ³ iho*	TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ H*

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
2-Phenoxyethanol 122-99-6	TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³ STEL 20 ppm STEL 110 mg/m ³ Ceiling 20 ppm Ceiling 110 mg/m ³ H*	TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 220 mg/m ³ H*	TWA: 230 mg/m ³		
Anilin 62-53-3	TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m ³ STEL 10 ppm STEL 40 mg/m ³ H*	TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m ³ STEL: 4 ppm STEL: 16 mg/m ³ H*	STEL: 20 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 8 mg/m ³ H*	TWA: 1 ppm TWA: 3.8 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 11.4 mg/m ³ Sk*

Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (DNEL) Keine Information verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Information verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Lüftung sorgen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

Handschutz

Impervious gloves made from .

Haut- und Körperschutz

undurchlässige Handschuhe. undurchlässige Schutzkleidung. langärmelige Arbeitskleidung. Schürze.

Atemschutz

nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Keine Information verfügbar

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Geruch

charakteristisch

Farbe

schwarz

Geruchsschwelle

Keine Information verfügbar

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>pH</u>	<u>NA</u>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	< / <	Siedepunkt/Siedebereich	>242°C / >468°F
Flammpunkt	>121°C/>250°F		
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft			
untere Zündgrenze	0.9%		
obere Zündgrenze	ND	Solubility in other solvents	Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	>495°C / >923°F	Zersetzungspunkt	Keine Information verfügbar
Viskosität, kinematisch	Es liegen keine Informationen vor	Dynamische Viskosität	ND
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Information verfügbar		
SONSTIGE ANGABEN			
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar		

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

Explosion Data

Sensitivity to Mechanical Impact kein(e,er)

Sensitivity to Static Discharge kein(e,er)

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Unverträglich mit starken Säuren und Basen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Rauch.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

1,432.00mg/kg

5,007.00mg/kg

90,037.00mg/l

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Einatmen	Reizt die Atmungsorgane. Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann die Atmungsorgane reizen.
Hautkontakt	Substanz kann leichte Hautreizung verursachen. Gefährlich durch Hautabsorption.
Augenkontakt	Schwache Augenreizung.
Verschlucken	Verschlucken kann zu einer Reizung der Schleimhäute führen.

Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
2-Phenoxyethanol	= 1260 mg/kg (Rat)	= 5 mL/kg (Rabbit)	
Anilin	= 440 mg/kg (Rat) = 250 mg/kg (Rat)	= 442 mg/kg (Rat) = 1400 mg/kg (Rat)	= 1 mg/L (Rat) 4 h = 1.82 mg/L (Rat) 4 h

Chemische Bezeichnung	IARC	UK
Anilin	Group 3	

Chronische Toxizität

Kann sich schädlich auf das Knochenmark und das blutbildende System auswirken. Kann schädliche Wirkungen auf die Leber haben. Wiederholte Exposition vermeiden.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität	Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf.
Biologischer Abbau	Einige Inhaltsstoffe dieses Materials sind potentiell biologisch abbaubar. Die meisten Inhaltsstoffe sind allerdings nur bedingt biologisch abbaubar oder wurden nicht hierauf getestet.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	log Pow	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität bei Mikroorganismen	German Water Class (VwVwS) Annex 2
2-Phenoxyethanol	122-99-6	1.13	500: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50		1650
Anilin	62-53-3	0.9			20

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Toxizität gegenüber Fischen
2-Phenoxyethanol	122-99-6	500: 48 h Daphnia magna mg/L EC50	220 - 460: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static 337 - 352: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 366: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static
Anilin	62-53-3		101 - 131: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 12.6 - 108: 96 h Oryzias latipes mg/L LC50 flow-through 40.7 - 59.1: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 68.4 - 83.4: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 7.4 - 15.3: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1. UN-Nr	nicht reguliert
14.2.	
14.3. Gefahrklasse	kein(e,er)
14.4. Verpackungsgruppe	nicht reguliert
14.5. Meeresschadstoff	kein(e,er).

ADR

14.1. UN-Nr	nicht reguliert
14.2.	
14.3. Gefahrklasse	nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe	nicht reguliert

IATA

14.1. UN-Nr	Nicht zutreffend
14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes	NOT RESTRICTED
14.3. Gefahrklasse	Nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

In accordance with Regulation (EC) No. 1272/2008

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA - Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (US Toxic Substances Control Act), Abschnitt 8(b) Bestandsliste
DSL/NDL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List
EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances
IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances
KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances
PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances
AICS - Australian Inventory of Chemical Substances

Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R23 - Giftig beim Einatmen

R36 - Reizt die Augen

R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen

Ausgabedatum 09-Sep-2015

Revisionsgrund Alle

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ende des Sicherheitsdatenblatts